



Acer saccharinum 'Laciniatum Wieri'



Höhe	20 m, schnellwachsend
Breite	14-16m
Krone	rund bis breit fächerförmig, halboffene Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	grau und glatt
Blatt	handförmig, Lappen sehr tief eingeschnitten, hellgrün, 8-15 cm, Herbstfarbe gelb
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	grüngelb, wenig auffallend, März
Früchte	geflügelte Nussfrucht, 4-5 cm lang
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	sowohl nasser als auch trockener Boden, verträgt harten Boden
Bodenfeuchtigkeit	verträgt kurzzeitige Überflutung, verträgt langzeitige Überflutung
Bepflasterung	verträgt Teilbepflasterung
Winterhärte	4 (-34,4 bis -28,9 °C)
Windbeständig	mäßig bis schlecht
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), Bienennährpflanze
Verwendung	alleen und breite straßen, industriegebiete
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Ellwanger & Barry Nursery, Rochester, NY, USA, 1875
Synonyme	Acer saccharinum var. wieri

Großer Baum mit aufrechten, losen Ästen, die letztendlich breit aushängen, wodurch eine breite, fächerförmige Krone entsteht. Höhe und Breite circa 20 m. Ausschlagendes Blatt ist bronzefarben. Im Sommer verfärbt sich das Blatt grün mit einer grauweißen Unterseite, die heller als bei der Arte ist. Das Blatt ist tief eingeschnitten und kann in der Größe variieren. Herbstfarbe gelb. Oberflächlich wurzelnd mit stark verzweigten Hauptwurzeln und feinen Seitenwurzeln. Besitzt die Neigung, harten Boden nach oben zu drücken. Verträgt feuchten Boden. 'Laciniatum' ist ein allgemeiner Name für verschiedene Formen mit tief eingeschnittenem Blatt. Es sind also verschiedene Pflanzen unter diesem Namen im Umlauf. Klimazone: 4